

Wöginger: Bank Austria muss nun denselben Beitragssatz wie alle anderen auch zahlen

Utl.: Bank-Austria-Gesetz im Sozialausschuss beschlossen -
ÖVP-Forderung wurde durch Regierungsvorlage nachgekommen =

Wien (OTS) - Für die ÖVP war immer wichtig, dass die Bank Austria für die geplante Überführung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das ASVG-System pro anrechenbarem Versicherungsmonat 22,8 Prozent und nicht nur sieben Prozent des Letztgehaltes zahlt. Dieser Forderung wurde durch die Regierungsvorlage von Sozialminister Alois Stöger auch nachgekommen. Das sagte heute, Donnerstag, ÖVP-Sozialsprecher Abg. August Wöginger anlässlich der Sitzung des Sozialausschusses, in dem das Gesetz von ÖVP, SPÖ und Grünen beschlossen wurde.

"Die Bank Austria zahlt damit den gleichen Beitragssatz wie alle anderen", so Wöginger, der die Kritik der FPÖ nicht nachvollziehen kann. Heuer beläuft sich die Summe damit auf insgesamt 729 Millionen Euro.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0166 2016-03-10/13:22

101322 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160310_OTS0166